

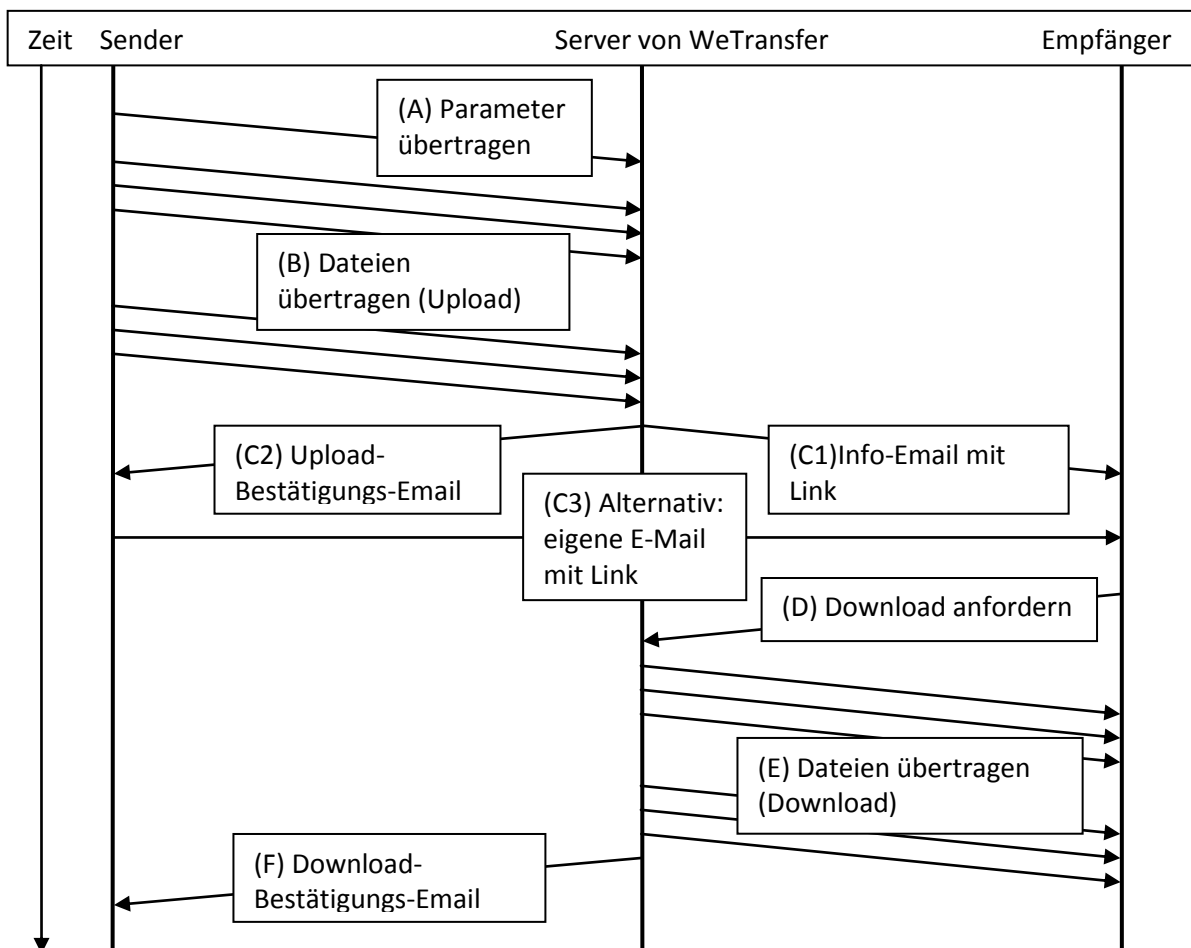
Anleitung Datenübermittlung mit WeTransfer

1. Motivation

Die Übertragung von Fotos an einen Email-Empfänger stößt oft schnell an Grenzen. Viele Emailanbieter begrenzen den Speicherplatz, die eine Email haben darf, auf wenige Megabyte. Damit lassen sich nur einige wenige Fotos an eine Email anhängen. Will man eine größere Anzahl Fotos senden, geht das nur in vielen „kleinen Häppchen“ von ein oder zwei Fotos, trotzdem kann das Konto des Empfängers überlaufen. Praktisch unmöglich ist es, Videos oder ähnlich große Dateien per Email zu übertragen. Der kostenlose Internet-Dienst WeTransfer bietet hier einen Ausweg.

2. Übersicht

Das folgende Bild beschreibt die wesentlichen Arbeitsschritte und die Informationsflüsse, um eine große Informationsmenge vom Sender zu einem oder mehreren Empfänger(n) zu übertragen. Im Bild ist auf der rechten Seite nur ein Empfänger dargestellt, die Abläufe bei den anderen Empfängern sind identisch, können aber ab Schritt (D) zeitversetzt sein.



Die Übertragung von Daten mittels WeTransfer wird durch folgende Schritte erledigt:

- (A) Der Sender der Daten ruft WeTransfer auf und beschreibt, welche Daten an wen übertragen werden sollen und wer der Absender ist (**Parameter übertragen**)
- (B) Die Daten werden von WeTransfer auf seinen Server übertragen (**Upload**) und dort gespeichert
- (C1) WeTransfer sendet dem (oder den) Empfänger(n) eine **Info-Email**, dass für ihn Daten auf dem Server bereitliegen. Diese Info-Email enthält einen Link, mit dem die Übertragung der Daten ausgelöst werden kann.

(C2) Außerdem sendet WeTransfer dem Sender der Daten eine **Upload-Bestätigung** per Email. Auch diese enthält den Link.

(C3) Alternativ kann auch der Sender den oder die Empfänger mit dem Link in eine eigenen Email versorgen.

- (D) Mit Hilfe des Links aus der Info-Email/der eigenen Mail kann der Empfänger innerhalb einer Frist von 3 bzw. 7 Tagen den **Download anfordern**.
- (E) Daraufhin werden die auf dem Server von WeTransfer gespeicherten Daten zum Empfänger übertragen (**Download**).
- (F) Ist die Übertragung zum Empfänger komplett, erhält der Sender der Daten eine **Download-bestätigung** per Email von WeTransfer.

In den folgenden Abschnitten werden diese Prozesse in ihren Einzelheiten beschrieben.

3. Parameter übertragen (Schritt A)

Zu Beginn des Sendens startet man das Programm, mit dem man üblicherweise im Internet surft. Jeder Browser ist geeignet, z. B. Firefox, Chrom, Safari oder Edge. Dabei ist es unerheblich, welche Suchmaschine der Browser verwendet, z. B. Google, Bing oder Yahoo Search.

Die weiteren Ausführungen werden am Beispiel von Firefox dargestellt.

In die Suchzeile des Browsers wird „Wetransfer.de“ eingegeben (1) und die Suche mit Betätigen der „ENTER“-Taste oder mit einem Klick auf den Suchbutton (2) ausgelöst.

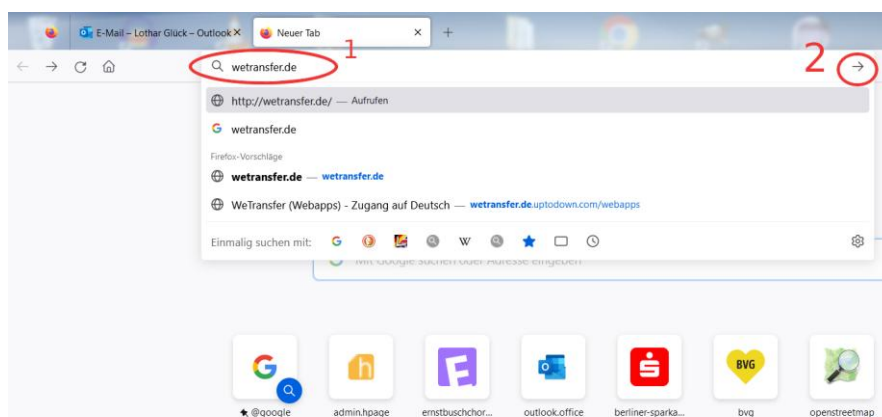


Bild 1 Aufruf von WeTransfer

Damit gelangt man zur Steuerseite für WeTransfer, zunächst muss man eine Auswahl treffen, wie mit Cookies umgegangen werden soll.

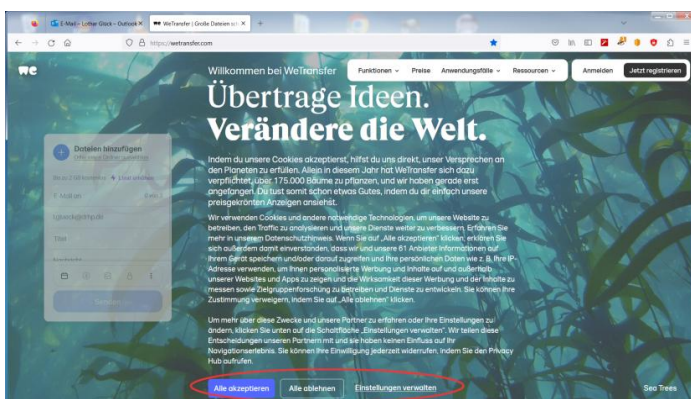


Bild 2 Cookie-Auswahl

WeTransfer erfordert in der einfachen, kostenfreien hier beschriebenen Basis-Version weder eine Registrierung noch Anmeldung. Eine solche ist nur erforderlich, wenn die kostenpflichtige Version WeTransferPlus benutzt werden soll, in der verschiedene Beschränkungen der Basisversion aufgehoben sind. Auch wenn bei der Cookie-Auswahl „Alle ablehnen“ geklickt wird, ist die Basisversion voll funktionsfähig.

Nach dem Klick erscheint die Seite zum Erfassen der Parameter (s. Bild 3). Sie besteht aus einer Parameter-Dialogbox auf der linken Seite, die immer so ähnlich aussieht wie auf dem Bild, während in der Mitte und

auf der rechten Seite häufig wechselnde Werbung dargestellt wird, die auch Werbung in eigener Sache für das kostenpflichtige Produkt WeTransferPlus sein kann. Es ist also darauf zu achten, dass man nur auf die linke Dialogbox klickt und nicht daneben, sonst muss man sich mit der Werbung auseinandersetzen. Auch der Hintergrund wechselt häufig.

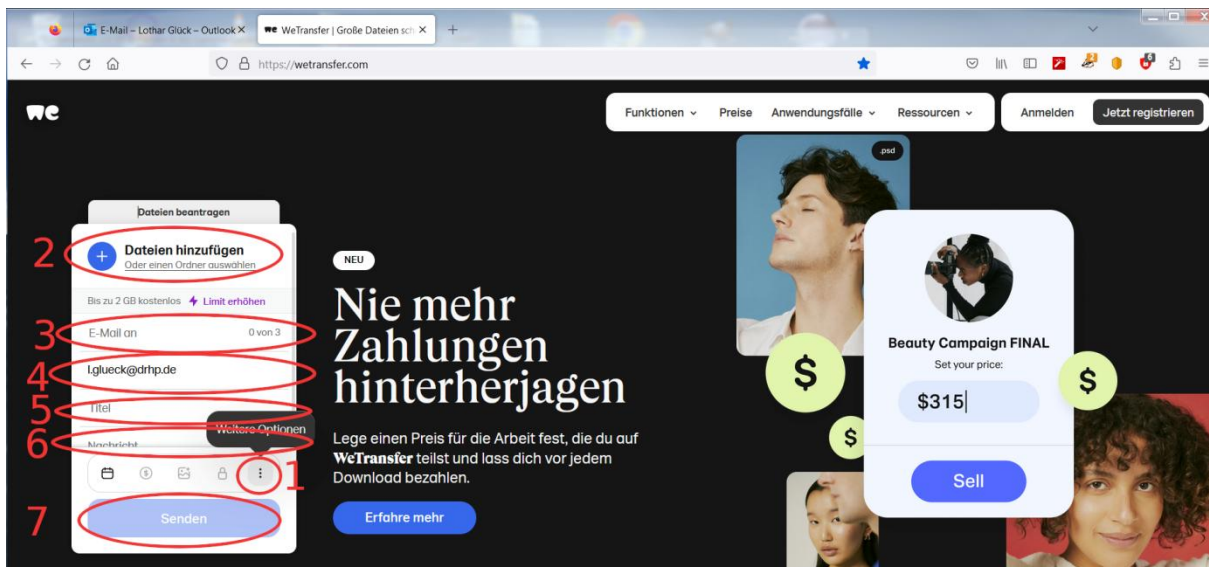


Bild 3 Parameter-Dialog

Wird WeTransfer gestartet, ist die Kommunikationsvariante „E-Mail versenden“ eingestellt (s. (1a) in Bild 3a). In dieser Variante besteht der Parameter-Dialog aus den Eingabemöglichkeiten

- (2) Dateien oder Ordner auswählen
- (3) Email-Adresse(n) des/der Empfänger(s) *
- (4) eigene Email-Adresse *
- (5) Titel und
- (6) Nachricht

Die mit * gekennzeichneten Felder fehlen in der Kommunikationsvariante „Link erstellen“ (s. (1a) in Bild 3a). Die Varianten werden weiter unten beschrieben. Die Kommunikationsvariante wird über den Button „Weitere Optionen“ (die drei übereinander gestapelten Punkte (1) in Bild 3 und in Bild 3a) ausgewählt.

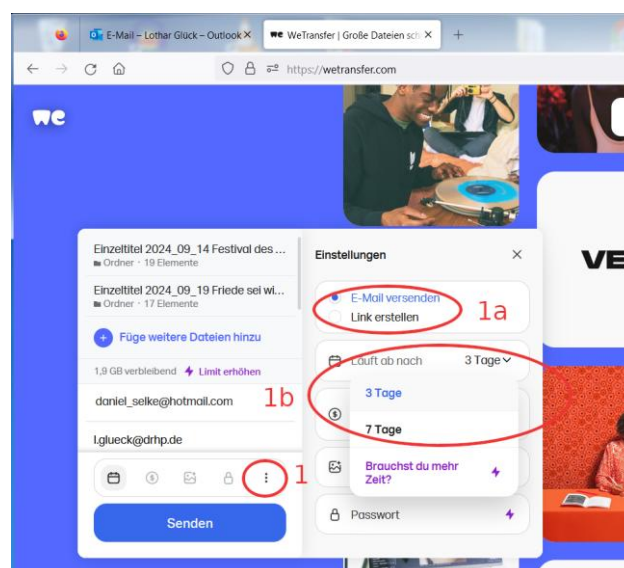


Bild 3a Parameterdialog - weitere Optionen

Mit den Radiobuttons unter (1a) kann die Kommunikationsvariante gewechselt werden, mit der DropDown-Auswahl (1b) kann festgelegt werden, ob die Daten 3 oder 7 Tage auf dem Server gespeichert bleiben sollen (voreingestellt ist 3 Tage)

In welcher Reihenfolge die Eingabefelder (1) bis (6) im Parameter-Dialog bearbeitet werden, ist belanglos. Die Größe des Parameter-Dialogs ist unveränderlich. Wird mehr Text eingegeben, als im Parameter-Dialog dargestellt werden kann, erscheint auf seiner rechten Seite ein schmaler Scroll-Balken, mit denen die Felder (2) bis (6) nach oben bzw. nach unten geschoben werden können.

In das Feld (3) wird die Email-Adresse des Empfängers eingetragen und die Eingabe mit „Enter“ beendet. Falls mehrere Empfänger die Daten erhalten sollen, können bis zu zwei weitere Emailadressen darunter eingetragen werden.

Die nächste erforderliche Angabe ist die eigene Emailadresse (4). Wenn man WeTransfer öfters benutzt, kann es sein, dass sie bereits eingetragen ist.

Das Feld Titel (5) dient als „Überschrift“ für die zu sendenden Daten, sein Inhalt wird u. a. zur Konstruktion einer aussagefähigen Betreff-Zeile in den Emails genutzt.

Im Feld (6) darunter ist Platz für eine Nachricht an den oder die Empfänger der Daten. Sie sollte z. B. dafür genutzt werden, den Empfänger davon zu überzeugen, dass es sich bei der Info-Mail nicht um Spam handelt, insbesondere, wenn er zum ersten Mal eine solche Mail erhalten wird. Oder es werden Instruktionen an den Empfänger notiert, wie er mit den Daten umgehen soll.

Durch die beiden Funktionen „Dateien hinzufügen“ bzw. „Oder einen Ordner auswählen“ oben im Parameter-Dialog (2) teilt man WeTransfer mit, welche Daten zum Empfänger gesendet werden sollen. Klickt man auf eine der beiden Funktionen, öffnet sich ein Auswahldialog. Dieser zeigt beim ersten Aufruf einer der Funktionen die Bibliotheken des Senders mit ihren Ordnern an, bei einem späteren Aufruf denjenigen Ordner, der zuletzt in WeTransfer benutzt wurde.

Von da aus öffnet man ggf. wiederholt Unterordner ((1) in Bild 4 bzw. Bild 5), bis man die gewünschten Dateien bzw. den gewünschten Ordner mit einem einfachen Klick markieren kann ((2) in Bild 4 bzw. Bild 5). Hat man dabei mit der Funktion „Dateien hinzufügen“ angefangen, zeigt der Auswahldialog sowohl Unterordner als auch Dateien an, im anderen Fall nur Unterordner.

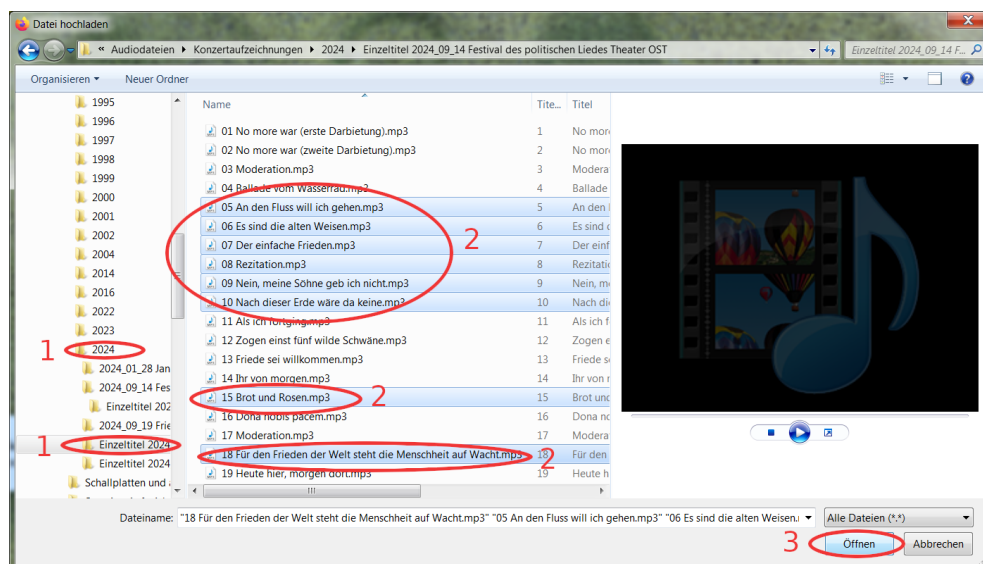


Bild 4 Dateien hinzufügen

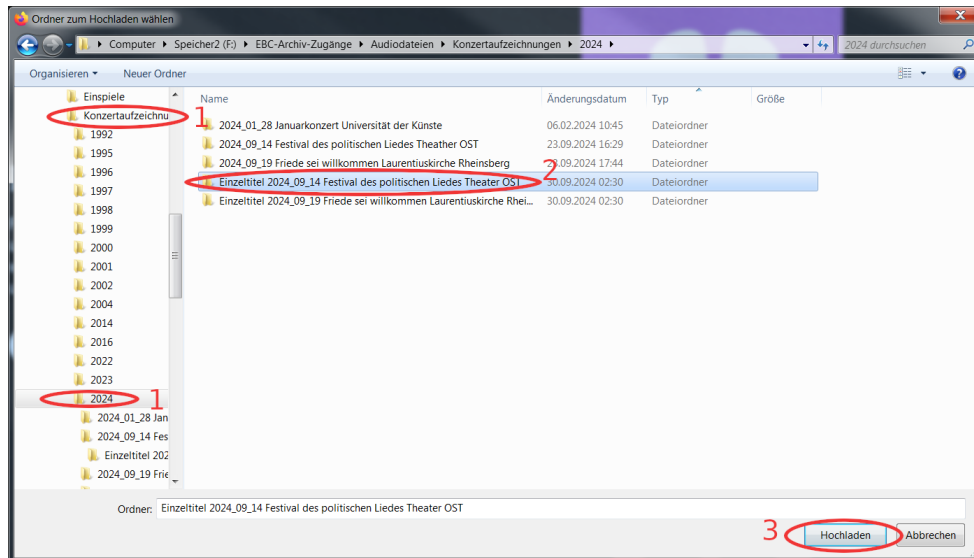


Bild 5 Ordner wählen

Um mehrere Dateien auszuwählen, wie in Bild 4 dargestellt, gibt es zwei Verfahren.

- Stehen die gewünschten Dateien direkt untereinander wie im oberen Teil des Bildes 4, klickt man auf die erste der gewünschten Dateien, hält die Umschalt-Taste gedrückt und klickt auf die letzte zu markierende Datei.
- Um eine einzelne Datei zu einer bestehenden Auswahl hinzuzufügen, wird die STRG-Taste (die CTRL-Taste) gedrückt gehalten, während die Datei angeklickt wird. Führt man das mit einer bereits markierten Datei aus, wird die betreffende Datei aus der Auswahl wieder entfernt.

Ist man mit der Auswahl zufrieden, wird der Button „Öffnen“ ((3) in Bild 4) bzw. „Hochladen“ ((3) in Bild 5) betätigt. Ist man bei der Auswahl eines Ordners, muss man seine Wahl noch einmal bestätigen ((1) in Bild 6). Damit soll vermieden werden, dass WeTransfer aus Versehen beauftragt wird, einen falschen Ordner zu transferieren.

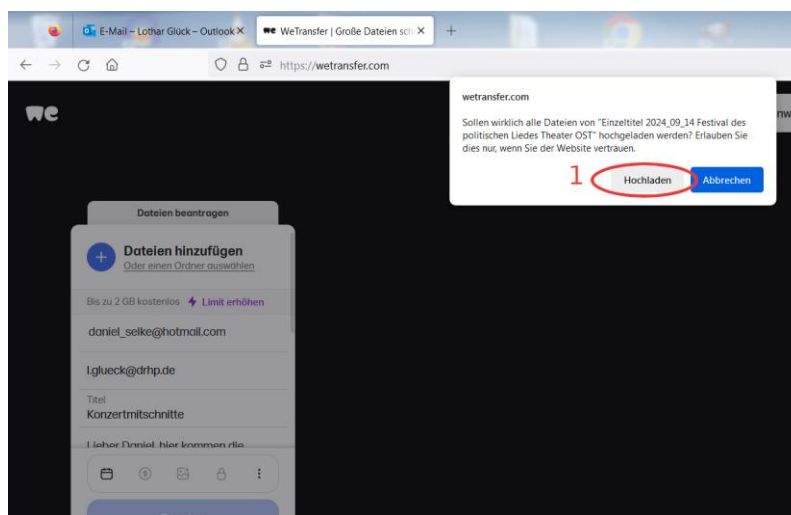


Bild 6 Ordnerauswahl bestätigen

Sowohl bei der Auswahl von Dateien als auch eines Ordners wird nun die Auswahl in den Parameter-Dialog (Bild 3) eingetragen, die Auswahl wird oberhalb von „Dateien hinzufügen“ ((2) in Bild 3) angezeigt, der Text des Eingabefeldes wird geändert in „Füge weitere Dateien hinzu“. Unterhalb davon wird angezeigt, wie viel Speicherplatz noch für weitere Dateien / Ordner zur Verfügung steht.

Durch erneuten (ggf. auch wiederholten) Klick auf „Füge weitere Dateien hinzu“ ((2) in Bild 3) können weitere Dateien oder/und Ordner der bereits eingegebenen Auswahl von Dateien bzw. Ordnern hinzugefügt werden.

Sind alle Parameter (1) bis (6) bearbeitet, wird durch einen Klick auf den Button „Senden“ im Parameter-Dialog ((7) in Bild 3) die Übertragung der ausgewählten Daten an den WeTransfer-Server gestartet.

4. Übertragung der Daten (Schritt B)

a. Kommunikationsvariante „E-Mail versenden“

Ist die Kommunikationsvariante „E-Mail versenden“ eingestellt, wird WeTransfer sich darum kümmern, dass der/die Empfänger die nötige Nachricht erhalten, dass auf dem WeTransfer-Server Daten zum Download bereitstehen. Dazu sichert WeTransfer ab, dass die im Eingabefeld „eigene Email-Adresse“ ((4) in Bild 3) angegebene Email-Adresse tatsächlich dem Sender der Daten gehört, um Missbrauch zu verhindern. Der Parameterdialog ändert sich in einen Dialog „Bestätige deine E-Mail-Adresse“

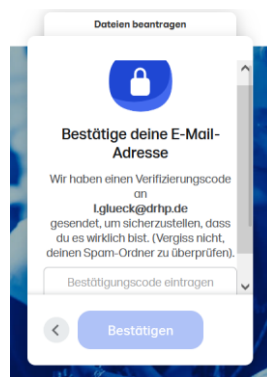


Bild 7 Email-Adresse bestätigen

Damit ist zunächst nicht zu tun. Vielmehr muss das Programm zur Abwicklung von Emails gestartet werden, wenn es noch nicht läuft. Falls Emails nicht in einem extra Programm bearbeitet werden, sondern über den Webbrowser, ist darauf zu achten, dass dafür ein anderer Tabulator benutzt oder gestartet wird als der Tabulator für WeTransfer. Mit anderen Worten: WeTransfer darf jetzt nicht beendet werden, vielmehr muss zum Programm bzw. zum Email-Tabulator gewechselt werden.

Innerhalb kurzer Zeit (wenige Minuten) wird WeTransfer eine Mail an die in Parameter (4) angegeben Adresse senden. Ggf. muss der Posteingang aktualisiert werden. Die Mail enthält einen 6-stelligen Zifferncode im Betreff und im Text der Mail:

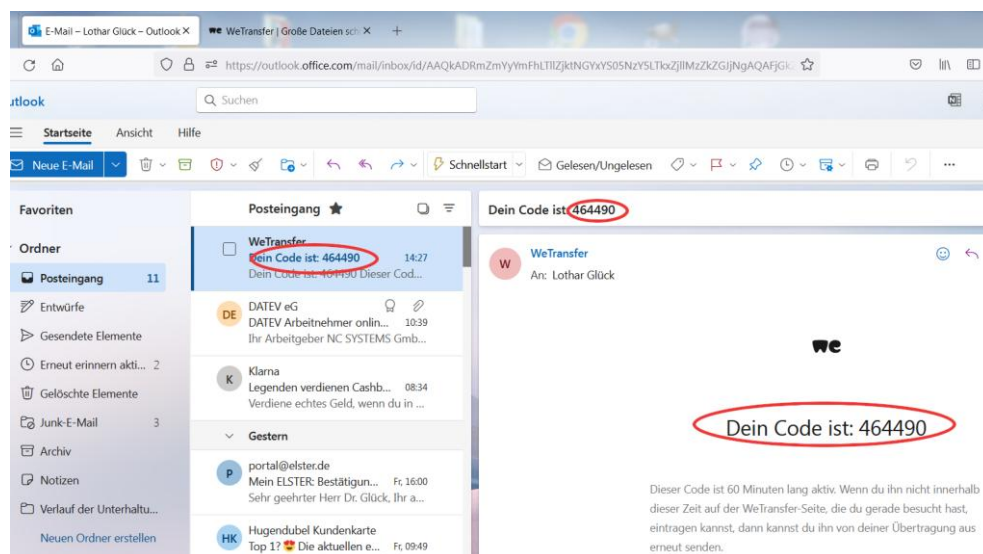


Bild 8 Email mit Code

Nun wechselt man zurück zu WeTransfer und überträgt den Code in den Bestätigungs-Dialog ((1) in Bild 9).



Bild 9 Bestätigungs-Dialog mit Code

Anschließend wird der Button „Bestätigen“ geklickt (2). Ab jetzt ist der weitere Ablauf identisch mit dem der Kommunikationsvariante „Link erstellen“.

b. Kommunikationsvariante „Link erstellen“

Ist die Kommunikationsvariante „Link erstellen“ aktiviert, erscheint nach dem Betätigen des Senden-Buttons des Parameter-Dialogs ((7) in Bild 3) ein Fortschrittskreis, in der Kommunikationsvariante „E-Mail versenden“ erscheint er nach dem Klick auf „Bestätigen“ im Bestätigungs-Dialog ((2) in Bild 9)

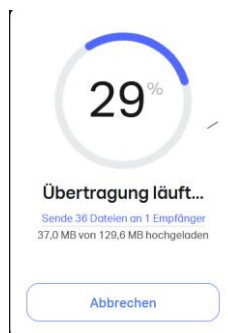


Bild 10 Fortschrittskreis

Anhand der Prozentzahl in der Mitte des Kreises und der bereits hochgeladenen Speichermenge kann man den Fortschritt gut verfolgen. der anfangs schmale kreisende blaue Sektor wird während der Übertragung immer breiter.

Die Datenübertragung kann dauern, je nachdem wie schnell die eigene Internetverbindung ist und wie viel Daten zu übertragen sind.

Während der gesamten Übertragung darf der Browser nicht beendet und der Computer nicht ausgeschaltet werden. Es ist aber problemlos möglich, andere Arbeiten am Rechner auszuführen. Man kann sogar mit einem weiteren Tabulator des Browsers im Internet surfen

5. Information der Empfänger (Schritt C)

Die Datenübertragung ist fertig, wenn in der Kommunikationsvariante „E-Mail versenden“ die Fertig-Information erscheint (Bild 11). WeTransfer sendet an alle in Feld „E-Mail an“ ((3) in Bild 3) aufgeführten Empfänger eine Email, in der alle Parameter der Datenübertragung aufgelistet werden und in der angeboten wird, die Daten herunterzuladen. Wichtigster Bestandteil dieser Mail ist der Link, mit dem der Download veranlasst werden kann. Ein ähnliche Mail erhält zeitnah auch der Absender der Daten (Bild 12). Er kann diese Mail z. B. an weitere Empfänger weiterleiten und diesen ebenfalls ermöglichen , die Daten herunterzuladen

Jetzt kann man in dieser Kommunikationsvariante den Browser beenden oder aber eine weitere Übertragung starten.

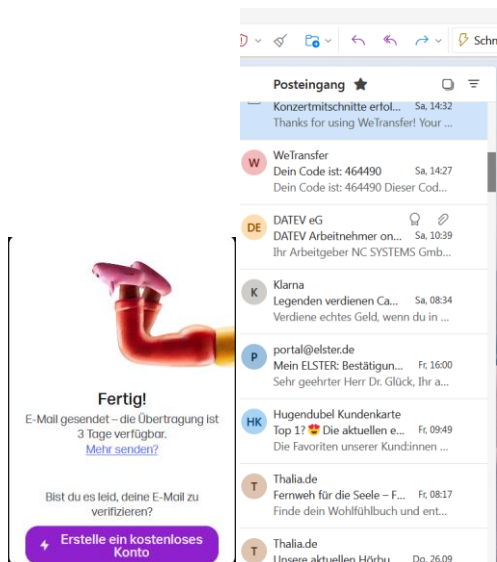


Bild 11 Fertiginformation und

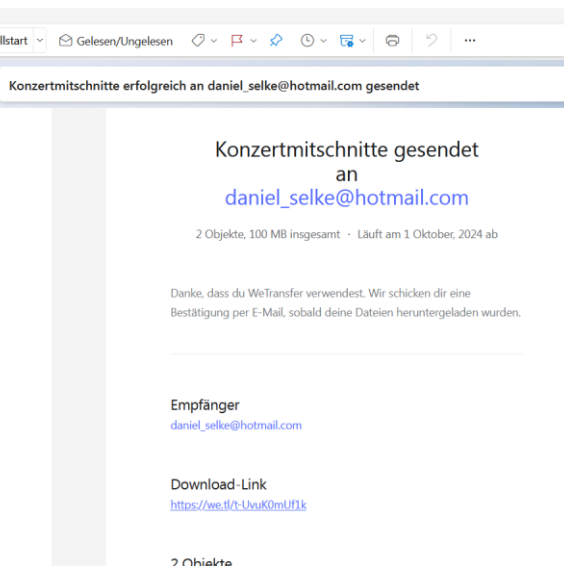


Bild 12 Mail mit Download-Link

In der Kommunikationsvariante „Link erstellen“ wird die Fertig-Information und die Zusammenstellung der Parameter der Übertragung auf einem gemeinsamen WeTransfer-Bild dargestellt (Bild 13). Um die Benachrichtigung der Empfänger muss sich hier der Sender der Daten kümmern.

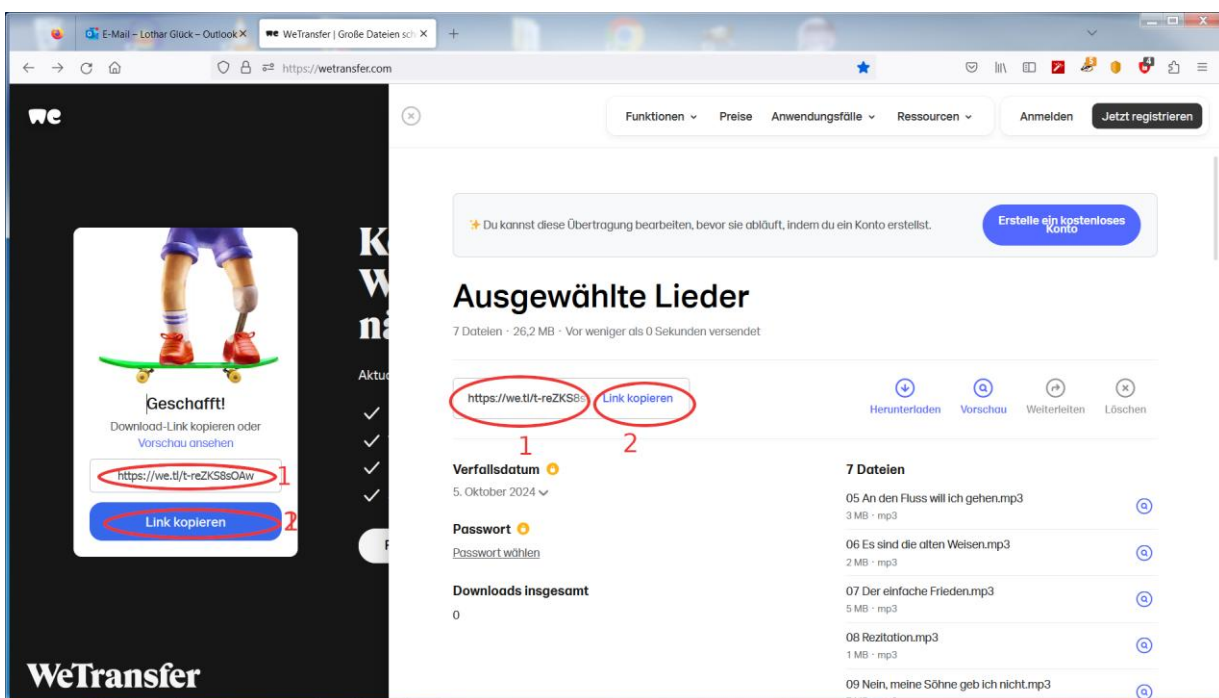


Bild 13 Fertig-Information mit Link

Dazu muss er den Link für das Herunterladen ((1) in Bild 13) in eine eigene Email einfügen und geeignet versenden. Eine einfache Möglichkeit bietet hierfür der Button „Link kopieren“ ((2) in Bild 13). Damit befindet sich der Link in der Zwischenablage des Computers des Senders.

Nun muss der Sender nur noch eine passende Mail verfassen und den Link aus der Zwischenablage mit der „Einfügen“-Funktion seines Mailprogramms oder mit der Tastenkombination STRG-V an eine geeignete Stelle des Mailtextes kopieren (Bild 14).

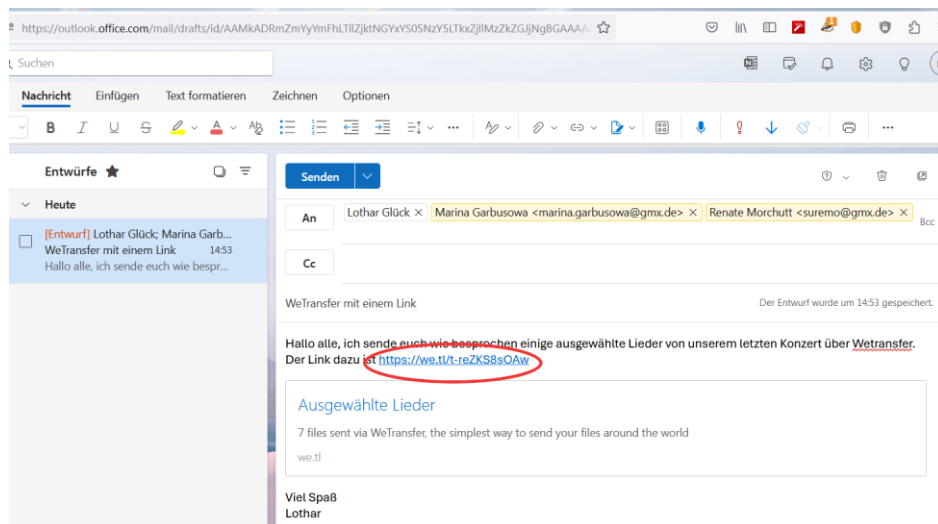


Bild 14

6. Daten empfangen(Schritte D bis F)

Zeitnah zum Zeitpunkt des Beendigen des Hochladens der Daten sendet WeTransfer an jeden Empfänger eine Email, dass für ihn Daten auf dem Server bereitstehen (Kommunikationsvariante „E-Mail versenden“). Bei der Kommunikationsvariante „Link erstellen“ hat der Absender der Daten jedem Empfänger eine entsprechende Mail geschickt. Wesentlicher Bestandteil einer solchen Mail ist der Download-Link.

Indem ein Empfänger in seinem Email-Programm auf einen solchen Link klickt, startet er einen Browser-Tabulator, der WeTransfer mit der Download-Funktion enthält (Bild 15):

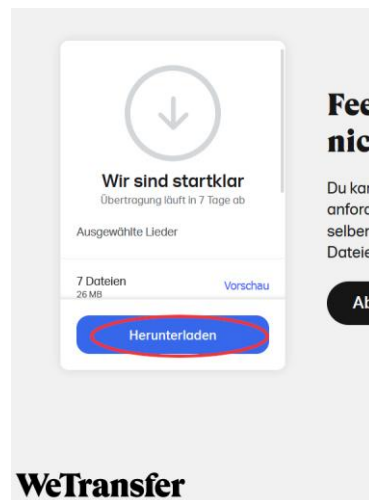


Bild 15

Durch Klick auf den Button „Herunterladen“ wird der Download eingeleitet.

Das Informationsfeld ändert sich in „Dein Download hat begonnen“ (Bild 16). Der Fortschritt des Herunterladens kann über die Statusleiste des Browsers verfolgt werden.

Das Herunterladen geht viel schneller als das das Hochladen. Auch hier gilt, dass der Browser während des Herunterladens nicht beendet werden darf und der Rechner eingeschaltet bleiben muss. Ist das Herunterladen erledigt, wird das an der gleichen Stelle angezeigt

Hatte der Absender der Daten mehr als eine Datei gesendet, hat WeTransfer diese Dateien zu einer zip-Datei zusammengepackt. Durch Klick auf die Schaltfläche „Öffnen“ kann man in das Paket „hineinsehen“ und einzelne oder alle Dateien öffnen oder an einem geeigneten Ort auf dem Rechner speichern. Oder aber man schiebt die ganze Zip-Datei an einen geeigneten Ort und packt sie dort aus.

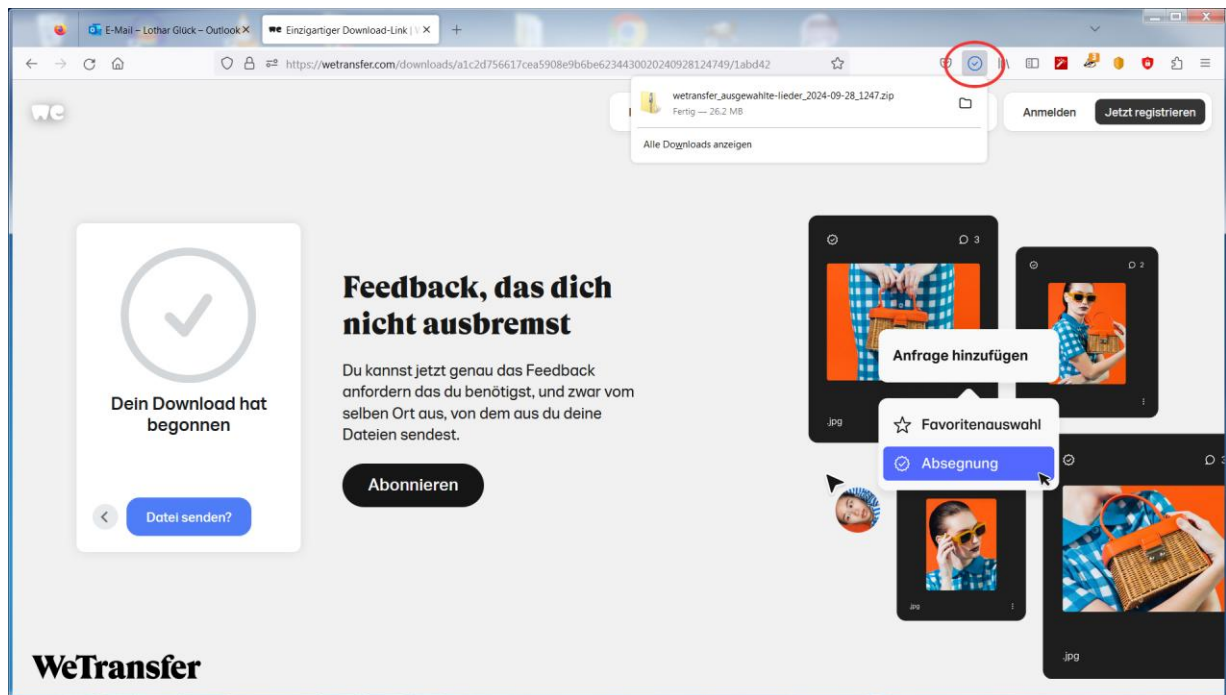


Bild 16 Downlink mit Fortschrittskontrolle